

## ANLEIHEN

# Der neue britische Premierminister Boris Johnson steht vor Herausforderungen im In- und Ausland

July 24, 2019

Boris Johnson, einer der enthusiastischsten Anhänger des Brexits, ist der neue Premierminister des Vereinigten Königreichs. David Zahn, Head of European Fixed Income, bezweifelt, dass Johnson in der neuen Funktion "Flitterwochen" haben wird, da er mit großen Herausforderungen im In- und Ausland konfrontiert ist, wobei die globalen Märkte jeden seiner Schritte durchleuchten.

Wie erwartet, gewann Boris Johnson das Rennen um die Führung der britischen Konservativen Partei und damit die Schlüssel zur 10 Downing Street.

Aber während er seine Regierung aufbauen und in den kommenden Wochen eine politische Agenda aufstellen will, steht Johnson vor tiefgreifenden Herausforderungen und Prüfungen im In- und Ausland.

Er betritt die Downing Street in einer Zeit verschärfter internationaler Spannungen zwischen Großbritannien und Europa über den Brexit, aber auch im Nahen Osten, wo sich die Beziehungen des Vereinigten Königreichs zum Iran in den letzten Tagen dramatisch verschlechtert haben. All diese Überlegungen dürften erhebliche Auswirkungen auf die Märkte haben.

## Märkte reagieren auf Johnsons Sieg

Wir haben bereits einige Marktbewegungen als Reaktion auf die Nachricht von Johnsons Erfolg gesehen und wir erwarten, dass die Volatilität für mehrere Wochen anhalten wird, wenn er seine Regierung zusammensetzt.

Die Renditen für 10-jährige Gilts liegen bei rund 70 Basispunkten (bps) oder 0,70%, was einen allgemeinen Rückgang der Renditen weltweit, aber auch schwächere Wachstumszahlen in Großbritannien widerspiegelt.

Während 0,70% 10-jährige Gilts für Investoren vielleicht nicht attraktiv klingen, erwarten wir, dass diese Zahl im Falle eines Brexits ohne Deal deutlich niedriger ausfällt.

Das Pfund ist auch gegenüber dem US-Dollar und dem Euro unter Druck geraten, was erneut die Besorgnis über die Möglichkeit eines Brexits ohne Handel widerspiegelt.

Die Schwäche des Pfunds hat bei Investoren außerhalb Großbritanniens, die es für billig halten, ein gewisses Interesse geweckt. So denken wir, dass jeder Sterling-Verkauf im Falle eines No-Deal Brexit nicht so viel sein könnte, wie die Leute denken, und/oder es könnte ein schneller Verkauf sein, gefolgt von einem schnellen Wiederanstieg.

Die Unsicherheit über den Brexit belastet weiterhin die Kreditbewertungen der britischen Unternehmen. Das wird wahrscheinlich auf absehbare Zeit so bleiben, bis wir eine Lösung haben.

Wir sehen diese Bewertungen jedoch als Chance, international ausgerichtete Unternehmen (mit einem geringen Engagement in Großbritannien) zu erwerben, die sich im Inland auf Großbritannien konzentrieren. Wir sind uns bewusst, dass die britische Wirtschaft nach dem Brexit nicht vollständig verschwinden wird.

## Brexit-Countdown läuft weiter

In der Zwischenzeit vergeht die Zeit. Johnson hat weniger als 100 Tage Zeit, um eine Lösung für Brexit zu finden, ein Problem, das trotz dreijähriger Verhandlungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der Europäischen Union (EU) weiterhin besteht.

Wir denken, dass No-Deal jetzt ein viel wahrscheinlicheres Szenario ist, da es einer der Verhandlungspunkte von Johnson sein wird. Aber so wie das Vereinigte Königreich seine Position festigt, so könnte die EU unter der gewählten Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, eine härtere Linie verfolgen.

Europa hat den Ruf, einen "extend-and-pretend"-Ansatz zu verfolgen, indem es den Brexit hinauszögert, könnte aber einen No-Deal-Ausgang erzwingen, indem es sich weigert, den Brexit weiter aufzuschieben.

## **Die Partei zusammenhalten**

Johnson erbt eine Regierung mit einer hauchdünnen Mehrheit und muss sicherstellen, dass er die Einheit der Konservativen Partei aufrechterhalten kann, wenn seine Regierung überleben will. Wenn nur eine Handvoll konservativer Abgeordneter ihre Unterstützung zurückziehen oder gar die Partei wechseln würden, würde er diese Mehrheit verlieren und möglicherweise eine Parlamentswahl auslösen.

Wir erwarten eine radikale Überarbeitung seines Kabinetts. Nicht wenige prominente konservative Politiker, die unerbittlich gegen Johnsons Agenda zu sein scheinen, bewegen sich von den vorderen Sitzpositionen auf die hinteren Bänke, wo sie ihre Ansichten freier artikulieren können.

Infolgedessen wird das neue Kabinett voraussichtlich von Brexiteers dominiert werden. Johnson kann nicht ein so politisch differenziertes Kabinett haben wie Theresa May, weil er es sich nicht leisten kann, dass jedes Mal, wenn eine Meinungsverschiedenheit über Europa auftritt, eine Welle von Rücktritten ausgelöst wird.

Die Grundsätze, die Johnson in seiner Kampagne um die Führung der britischen Konservativen Partei dargelegt hat, sind sehr wohl die Art von geschäftsfreundlichen, steuerreduzierenden Ideen, die wir von einer Mitte-Rechts-Partei erwarten würden.

Da jedoch andere Überlegungen in kurzer Zeit anstehen, erwarten wir von der britischen Regierung eine Zeit extremer Unsicherheit über die Politik.

Johnsons Kabinett wird im August hart daran arbeiten, einen Plan ins Parlament zu bringen, wenn es aus der Sommerpause im September zurückkehrt.

In der Zwischenzeit erwarten wir jedoch, dass die Volatilität das zentrale Thema für die europäischen Märkte bleibt.

*Die Kommentare, Meinungen und Analysen dienen nur zu Informationszwecken und sollten nicht als individuelle Anlageberatung oder Empfehlungen zur Anlage in einem Wertpapier oder zur Umsetzung einer Anlagestrategie betrachtet werden. Da sich die Markt- und Wirtschaftsbedingungen schnell ändern, werden Kommentare, Meinungen und Analysen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung abgegeben und können sich ohne Vorankündigung ändern. Das Material ist nicht als vollständige Analyse aller wesentlichen Fakten bezüglich eines Landes, einer Region, eines Marktes, einer Branche, einer Investition oder einer Strategie gedacht.*

*Daten aus Drittquellen können bei der Erstellung dieses Materials verwendet worden sein, und Franklin Templeton Investments ("FTI") hat diese Daten nicht unabhängig verifiziert, validiert oder geprüft. FTI übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen, und das Vertrauen in die Kommentare, Meinungen und Analysen in den Materialien liegt im alleinigen Ermessen des Benutzers. Produkte, Dienstleistungen und Informationen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar und werden von FTI-Tochtergesellschaften und/oder deren Vertriebspartnern angeboten, sofern die lokalen Gesetze und Vorschriften dies zulassen. Bitte konsultieren Sie Ihren eigenen professionellen Berater für weitere Informationen über die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen in Ihrer Gerichtsbarkeit.*

*CFA® und Chartered Financial Analyst® sind Marken des CFA Institute.*

**Was sind die Risiken?**

Alle Investitionen sind mit Risiken verbunden, einschließlich eines möglichen Kapitalverlustes. Der Wert von Investitionen kann sowohl steigen als auch fallen, und die Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen investierten Betrag zurück. Die Anleihepreise bewegen sich im Allgemeinen in die entgegengesetzte Richtung der Zinssätze. Da sich die Kurse von Anleihen in einem Anlageportfolio an einen Anstieg der Zinssätze anpassen, kann der Wert des Portfolios daher sinken. Anlagen in ausländische Wertpapiere bergen besondere Risiken wie Währungsschwankungen, wirtschaftliche Instabilität und politische Entwicklungen.

---